



REFERENTIN: Dr. Diana Ahrens

Jahrgang 1965, „Kriegsenkelin“ mit intensiver Beschäftigung zum Thema transgenerationaler Weitergabe traumatischer Folgen von Krieg.

Lehrerin, in freier Praxis als Systemische Beraterin und Coach; tätig für ein privatwirtschaftliches Unternehmen.

10. November 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr

NACHKRIEGSKINDER, KRIEGSENKEL UND DEPRESSION

Krieg und Nachkrieg in der Familiengeschichte

Krieg hinterlässt Spuren. Sichtbar an Häusern, Gebäuden, Städten und Dörfern, und unsichtbar in den Seelen der Menschen. Das Ende des 2. Weltkriegs ist mehr als fünfundsiebzig Jahre her. In Deutschland wurde eine gewaltige Aufbauleistung vollbracht und anerkannt. Die Thematisierung und Anerkennung der psychischen Folgen von Flucht und Vertreibung, von Beteiligung an Kriegshandlungen und der Zerstörung der Städte wurde erst etwa seit der Jahrhundertwende auf die Tagesordnung gesetzt. Dies geschah in unterschiedlicher Weise u. a. durch die sogenannten „Kriegskinder“, „Nachkriegskinder“ und auch die „Kriegsenkel“. Viele von ihnen stellten in der persönlichen Auseinandersetzung fest, dass es Gemeinsamkeiten im Erleben und Verhalten gibt, die als Folge von Kriegsgeschehen und transgenerationaler Weitergabe zu deuten sein können.

Die Erziehung, das Schweigen über die Vergangenheit sowie Traumata und Depression können Ursachen sein, dass auch die Kinder der Kriegsgenerationen von diesem Geschehen beeinflusst sind. Wie lassen sich Fähigkeiten und Kraftquellen entdecken, um sich diesem Thema der eigenen Biografie zu stellen? Ziel des Online-Seminars ist es, auf die Zusammenhänge zwischen Krieg und Nachkrieg in der Familiengeschichte aufmerksam zu machen, und auf die Auswirkungen dieser Zusammenhänge zu verweisen. Expert*innen und Multiplikator*innen des Bündnisses gegen Depression können diese Hintergrundinformationen zu den historischen Prägungen und Kontexten von Einzelbiographien für ihre weitere Arbeit nutzen.



VERANSTALTUNGSORT

Online via Zoom

Die Online-Tagung findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter

www.zoom.us/test

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **20 Euro**. Anmeldeschluss ist 3 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur schriftlich über unsere Website unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn stehen Ihnen die Zugangsdaten in Ihrem Buchungscenter (Link in der Bestätigungsmail) unter dem Punkt „Infos“ zur Verfügung. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt „Storno“. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**